



Kanton Solothurnischer
Gewerbeverband

Hans Huber-Strasse 38
4500 Solothurn
Telefon 032 624 46 24
www.kgv-so.ch
info@kgv-so.ch

Massiver Eingriff in die unternehmerische Freiheit.

Pressemitteilung des Kanton Solothurnischen Gewerbeverbandes vom 20. November 2020

Die Präsidentenkonferenz des Kanton Solothurnischen Gewerbeverbandes (kgv) hat einstimmig die NEIN-Parole zur GSoA-Initiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» beschlossen. Aus der Sicht des kantonalen Gewerbeverbandes greift diese Initiative massiv in die unternehmerische Freiheit ein.

Aus der Sicht des Kanton Solothurnischen Gewerbeverbandes geht das Finanzierungs-Verbot der GSoA momentan in den Diskussionen etwas unter. Dabei ist es aus der Sicht des kgv wichtig, dass man genau hinschaut. Mit der starren Quote von 5%¹ wird ein enges Korsett geschaffen, das in dieser Form kaum umsetzbar wäre. Auch der Eingriff in die Unabhängigkeit der Schweizerischen Nationalbank ist fahrlässig. Für die Vorsorgeeinrichtungen steigt zudem mit den Vorschriften das Klumpenrisiko bei Geldanlagen. Die Einschränkung von Banken, vor allem im Bereich der Vermögensverwaltung und der Kreditvergabe, ist unverhältnismässig und wird nicht nur den Schweizer Finanzplatz, sondern auch den Gewerbe- und Industriestandort Schweiz schwächen.

KMU sind direkt betroffen

Bei dieser Vorlage geht es nicht direkt um eine Rüstungsgüterkontrolle. Vor allem den hiesigen KMU, zum Beispiel der MEM-Industrie, wird der Zugang zu Krediten erschwert, wenn sie Teil einer Zulieferkette für Rüstungsbetriebe im In- oder Ausland sind. Als Beispiel kann aber auch ein Glashersteller genannt werden, dessen Produkte auch für Verteidigungsgüter verwendet werden können. Offen ist zudem, wie Güter, die sowohl für militärische wie auch für zivile Zwecke genutzt werden können («Dual Use Güter»), abgegrenzt werden sollen. Diese Volksinitiative schwächt KMU unnötig und sorgt für Verunsicherung. Zudem wird das Verbot keinen Einfluss auf die internationale Rüstungsnachfrage haben.

Andreas Gasche
Geschäftsführer kgv
Mobile 079 629 02 44

¹ AHV, IV, EO und Pensionskassen, Stiftungen und Nationalbank wird die Finanzierung von Unternehmen untersagt, die mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes mit der Herstellung von Rüstungsgütern erwirtschaften.